Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XL. Revue polytechnique No 16.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XL. ZÜRICH, den 18. Oktober 1902. No 16.

Konkurrenz-Ausschreibung

über den Bau einer neuen Reussbrücke in Bremgarten, Kt. Aargau.

Es wird hiemit **Konkurrenz** eröffnet über die Erstellung von **Plänen** und eventuell auch die **Uebernahme des Baues** einer neuen Reussbrücke **in Bremgarten.**

Das bezügliche Bauprogramm und die Pläne, welche die Grundlage für die Konkurrenz bilden, sind gegen Einsendung von Fr. 10, die jedoch denjenigen, die sich an der Konkurrenz beteiligen, wieder zurückerstattet werden, bei unterzeichnetem Gemeinderat zu beziehen.

Bremgarten, den 15. Oktober 1902.

Der Gemeinderat.

Politische Gemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Beim **Gaswerk-Neubau im „Rietli“,** Gemeinde Goldach, sind nachfolgende **Arbeiten für das Retortenhaus und den Kohlenschuppen** in Akkord zu vergeben.

1. Betonarbeiten	zirka	4560 m^3.
2. Bruchsteinmauerwerk	»	160 »
3. Backsteinmauerwerk	»	510 »
4. Verputz	»	8500 m^2.

Auflage von Plänen und Baubedingungen, sowie Bezug von Eingabeformularen auf dem **Baubureau im Gaswerk St. Gallen.**

Offerten, schriftlich und verschlossen, **mit der Aufschrift: „Beton- und Maurerarbeiten für das Retortenhaus und den Kohlenschuppen“ sind bis Samstag den 25. Oktober, vormittags 11 Uhr, an die Baudirektion** zu richten.

Eröffnung der Offerten zu gleicher Zeit «Atlantic», Zimmer Nr. 6.

St. Gallen, den 16. Oktober 1902.

Die Bauleitung.

Einem Architekten od. Bautechniker

wäre in grösserm, industriellem, aufblühendem Städtchen Gelegenheit geboten, ein seit Jahren gut eingeführtes und mit prima Referenzen versehenes

Architektur- und Baubureau

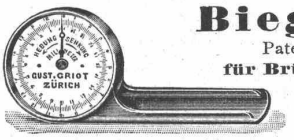
unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Offerten unter Z S 7443 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in **Frankfurt a. M.**
sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — **Dekor. Bauguss** von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.



Biegungsmesser
Patent ✠ 24027. D. R. G. M.
für Brücken, Decken, Säulen etc.
solide, bequeme Bauart. Prospekte frei.
Gustav Griot, Ingr.
Freiestrasse 94, **Zürich.**

Bürgermeisteramt der Stadt Crajowa.

Submissions-Ausschreibung.

Wir, Nicolaus Romanescu, Bürgermeister der Stadt Crajowa, bringen zur allgemeinen Kenntnis, dass am 28. November n. s. 1902 im Sitzungssaale des hiesigen Gemeinderates eine öffentliche Lizitation, mittelst geschlossener Offerten und ohne Nachbietungsrecht, zur Erteilung der Konzession, die Stadt mit Trink- und Nutzwasser zu versorgen, stattfinden wird.

Die Bewerber werden ersucht, das Bedingnisheft und das Vorprojekt des Herrn W. H. Lindley aus Frankfurt a. M., Autor der Vorarbeiten, zu verlangen, und ihre Offerten einheitlich, für eine Konzessionsdauer von 50 Jahren, genau dem ihnen zuzusendenden Formular entsprechend, abzufassen.

Jeder Offerte ist eine provisorische Kaution von 15000 Lei beizugeben, die im Falle des Erstehens der Konzession auf 50000 Lei in bar oder in öffentlichen, vom Staate Rumänien garantierten Effekten ergänzt werden muss.

Der Bürgermeister: **Nicolaus Romanescu.**
Der Generalsekretär: **C. Calugáseanu.**

No. 10516.

Crajowa, d. 10. Okt. 1902

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektvoll auf 3 *m* Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.
Grösstes Werk dieser Branche.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines Bauinspektors der Gemeinde Burgdorf zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Amtsantritt per 1. Januar 1903 event. schon früher. Besoldung Fr. 2400 im Minimum nebst freier Wohnung.

Anmeldungen mit Zeugnissen sind bis und mit 25. Oktober der Gemeinderatsschreiberei Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, 1. Oktober 1902.

Der Gemeinderat.

Holz-Verkauf.

Die **Bürgergemeinde Zuchwil** ist willens, aus dem «Widi»

zirka 500—1000 Kubikmeter Sag- und Bauholz

zu verkaufen. Eine Partie des Holzes würde sich vorzüglich zu Telephon- und Telegraphenstangen eignen. Abfuhr sehr günstig.

Diesbezügliche Angebote sind mit der Ueberschrift «Holzverkauf der Bürgergemeinde Zuchwil» bis 1. November 1902 an Herrn **Hermann Müller,** Forstpräsident zu richten, wo auch die Kaufsbedingungen eingesehen werden können. Zur Besichtigung des Holzes wende man sich an den Bannwart Josef Ziegler.

Zuchwil, den 13. Oktober 1902.

Der Gemeinderat.

Wegen Todesfall zu verkaufen.

Im Bezirk Muri, Kt. Aargau, an einer Bahnstation gelegen:

1. Eine mit allen erforderlichen Einrichtungen und Maschinen versehene **mechanische Werkstätte** mit konstanter, mindestens 5-pferdiger Wasserkraft. Die mechanische Werkstätte wurde seit 30 Jahren vom nämlichen Besitzer mit grossem Erfolg betrieben.
2. Ein gut gebautes, schönes **Wohnhaus** mit Garten und zirka 30 Aren Umgelände.
3. Eine gut frequentierte, mit Wasserkraft betriebene **Sägerei.** Diese wird eventuell gesondert verkauft. Die Gebäulichkeiten und Einrichtungen sind in bestem Zustande.

Nähere Auskunft auf Anfragen unter Chiffre Z B 7742 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse Zürich.**

Zu verkaufen:

Ein Posten Ia. Portlandzement

bedeutend unter Kartellpreisen. Gelegenheitskauf für Händler oder grössere Konsumenten. Offerten sub Chiffre Z L 7736 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse Zürich.**

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Stelle-Ausschreibung.

Bahningenieur II. Klasse des Bahnbezirkes II mit Wohnsitz in Romanshorn.

Besoldung: Fr. 4000—6000.

Erfordernisse: Bauingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und praktischer Tätigkeit im Eisenbahnwesen.

Anmeldungstermin: 30. Oktober 1902.

Anmeldung schriftlich an den Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen.

Diensteintritt: 1. Januar 1903, event. später nach Vereinbarung.

St. Gallen, den 14. Oktober 1902.

Die Kreisdirektion IV.

Bau-Ausschreibung.

Für den **Neubau der Emmenbrücke** auf der Burgdorf-Heimiswyl-Strasse werden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

1. Die Erd-, Fundations- und Maurer-Arbeiten im Gesamtbetrage von ca. Fr. 30 000.
2. Die Eisenkonstruktion im Gewicht von rund 95 Tonnen.

Bauvorschriften und Bedingungen liegen beim Bezirksingenieur in Burgdorf und bei der kantonalen Baudirektion in Bern zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Heimiswylbrücke“ bis 6. November 1902 an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Bern, den 14. Oktober 1902.

Baudirektion des Kantons Bern.

100,000

Prompte Spedition.

Prospekte gratis.

aller couranten Grössen

vorzüglicher Fabrikation,

zu allen Isolationszwecken geeignet,

halten stets am Lager

Mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aarg.)

Konkurrenzlose Preise.

Die **Gemeinde Alvaschein** sucht für ihre neuerstellten Werke, nämlich

Säge-, Gips-, Knochen- und Getreidemühlen

einen soliden

Pachtübernehmer.

Sämtliche Werke sind nach den bewährtesten Systemen erstellt, die Gipsmühle nach dem Patent-Zentrifugalsystem.

Die ausgedehnten Gipslager, worüber chemische und Qualitäts-Untersuchungen der eidg. Material-Prüfungsanstalt zur Einsicht aufliegen, befinden sich in nächster Nähe der Mühle.

Nähere Auskunft erteilt und Offerten nimmt bis zum 20. Oktober entgegen

Der Vorstand.

Alvaschein, den 10. Oktober 1902.

Fabriksteigerung

in Wauwil, Kt. Luzern.

Gemäss Urteil des h. Obergerichtes des Kt. Luzern vom 22. Juli 1902 lässt Hr. Grossrat Robert Siegwart in Wauwil, als Liquidator der durch Ableben des Hrn. Karl Siegwart sel. erloschenen Kollektivgesellschaft Siegwart & Cie., Glashütte Wauwil, **Donnerstag den 23. Oktober** 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur «Post» in **Wauwil** unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

An Gebäuden:

1. Glasfabrikgebäude mit östlichem Anbau, mechanischer Einrichtung, Kamin und Wasserkraft.
2. Schleiferei- und Reibereigebäude mit mechanischer Einrichtung, Turbine, Schmiedesse und Scheuneanteil.
3. Magazingebäude mit daran gebautem Hausanteil.
4. Torfhütte.
5. Arbeitshaus.
6. Langmagazin mit Bureau.

An Land:

7. Hausmatte resp. Gebäudeplatz.
8. Neumattacker und Weiher.

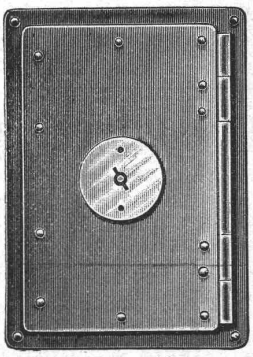
Die Steigerungsbedingungen, wie solche durch obergerichtliches Urteil vom 22. Juli festgestellt worden sind, können sowohl beim Liquidator, als auch bei der Gemeinderatskanzlei Wauwil eingesehen werden.

Wauwil, 20. August 1902. **Der Liquidator.**

Feuersichere Kamintüre

Patent Nr. 21919

mit Schliesszwang u. Sicherheitsvorrichtung gegen Abziehen des Schlüssels bei geöffneter Türe.



Kamintür geschlossen.

Obige Türe aus Schmiedeisen ist von grösster Wichtigkeit für Architekten u. Baumeister. Absolute Unmöglichkeit, den Schlüssel abzuziehen, bevor die Türe vollständig geschlossen ist. Wird entweder mit innerer Schutztür od. herabfallender Schutzklappe versehen.

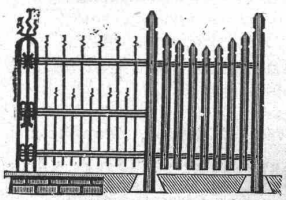
Preise der Türen ohne Schlüssel: Rahmenmass:

innen 25 *cm* Höhe, 15 *cm* Breite,
aussen 34 *cm* Höhe, 24 *cm* Breite.

	pro Stück
Mit innerer Schutztüre . . .	Fr. 6.—
„ herabfallender Schutzklappe	„ 6.50
Schlüssel extra	„ –.40

In allen besseren Eisenhandlungen erhältlich.

Mit Herkulesstäben, welche in jed. gewünschten **Form** und **Länge** geliefert werden,



erstellt man die schönsten und billigsten

Tore, Türen, sowie

Einfriedigungen

für **Gärten, Höfe, Gräber** etc. Besonders vorteilhaft f. **Schlosser** u. **Schmiede.**

Prospekte und Preise durch

Ernst Walcker, Zürich III.

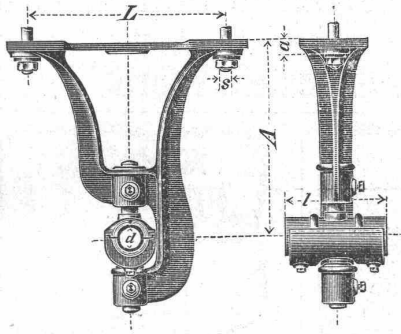
Alleinverkauf für die Schweiz.

Transmissionen erstellt Maschinenfabrik A. G. Wetzikon.

C. A. Grüssy, Zivilingenieur,
Altstetten-Zürich.

Uebernahme **technischer Vorarbeiten** für **Bahn-** und **Strassenbau, Wasserversorgung** und **Kanalisation.**

Eisen- und Metallgiesserei Seebach.



H. Bölsterli & Cie, Seebach bei Zürich.

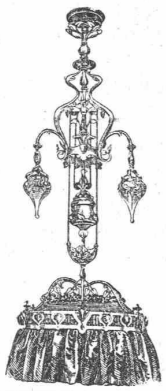
Eisengiesserei

Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10000 kg.
Zylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. Formmaschinen für Massenartikel. Coquillenguss.

Metallgiesserei

Bronze, Phosphorbronze, Messing. Lagerkompositionen. Legierungen jeder Art.
Eigene Modellschreinerei.

Spezialität: **Rohguss für Transmissionen**; Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.
Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.
Depot in Genf: Rue du Rhône 61.



Stirnemann & Weissenbach, Zürich

Installationsgeschäft für elektr. Anlagen,
empfehlen ihre namhafte, stets 1200—1500 Muster enthaltende Ausstellung

Elektrischer Beleuchtungskörper

sowohl in **Renaissance, Empire, Rococo** etc. als namentlich moderner Kunstrichtung aus hervorragenden Fabriken.

Spezielle künstlerische Entwürfe u. Album
von ersten deutsch., franz., engl. und ital. Leuchterfabriken zur Verfügung.
Montierung u. Installationen durch eigene tüchtige Monteure.
Werkstätte für Beleuchtungskörper, sowie zum Umarbeiten und Renovieren älterer Leuchter.

Für Architekten & Baumeister.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich für Uebernahme von

Zimmer-, Glaser- und Schreinerarbeiten
für **Neubauten, Umbauten** und **Reparaturen.**

Ausführung von Garten- und Grundstück-Einzäunungen,
Lieferung von

Bauholz, Brettern und Schnittwaren
aller Art.

Bedienung prompt, solid und **billig.** — Referenzen zu Diensten.
Lieferung auch nach auswärts.

Jakob Walder, Dampfsäge,
Mech. Zimmerei- und Schreinereigeschäft,
Zürich III W. — **Telephon.**

Dr. Münch & Röhrs, Berlin N.W. 21.

Dr. M. & R. Schutzmarke.

Dauerfarben

Verbesserte Oelfarben
Wirksamster Schutz für **Eisen u. Wellblech gegen Rost.**

für Holz- und Mauerwerk,
gegen chemische, atmosphärische und mechanische Einwirkungen.

Dr. Münch's Lack-Dauerfarben
sehr harter, eleganter **Emaille**-Anstrich.
Widerstandsfähig gegen Desinfektionswaschungen, Salzlösungen etc.
für Krankenhäuser, Schulen, Badeanstalten, Accumulatoren-Räume etc.
Vertreter für die Schweiz: C.A. Ulbrich & Co., Techn. Bureau, **Zürich.**

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis

Aelteste und grösste Specialfabrik für den Bau von
Bleichert'schen
Drahtseil-Bahnen.

30jährige Erfahrungen.
Bis jetzt wurden von uns über 1500 Anlagen ausgeführt, darunter solche von 22 Kilometer Länge.

Aufzüge für Transmissions- u. Handbetrieb.

Hydraulische und elektrische

Aufzüge

über 500 in Betrieb,
liefert als **Spezialität**
unter Garantie die

Aufzügefabrik Alfred Schindler LUZERN

Prima Referenzen

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

DRAHTSEILE jeder Art für LUFTSEILBAHNEN, Seilriesen

Bergbahnen
Schiefe Ebenen
Aufzüge
Transmissionen
etc.

F. MARTI
Winterthur

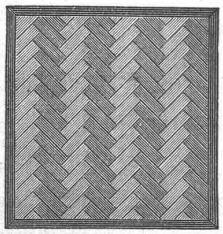
Maschinenhallen & Werkstätten in **Wallisellen** b. Zürich & in **Bern** b. **Weyermannshaus.** **Dépôt** in Yverdon etc.
Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Verkauf & Vermietung
von
Bau-Unternehmer-Material.
Lokomobilen.
Pumpen & Ventilatoren.
Kl. Lokomotiven
Transportable Stahlbahnen,
Rollwägelchen, Drehscheiben etc.

Gussbausteine
5, 7, 10, und 14 *cm* stark für
Scheidewände.

15483

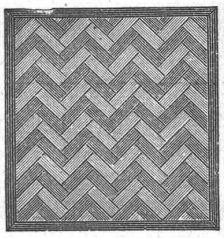
Referenzen und Muster
gerne zu Diensten.
Guss-Baustein-Fabrik Zürich.



Auf Blindboden aufgeschraubt

Ia. Platten von 1,0 × 1,0 diagonal, Unisfarben.
« « « 0,50 × 0,50 » in 2 Farben.
« « « 1,0 × 0,50 } Parkettform.
« « « 0,66 × 0,33 }

Schrauben versenkt und verkittet.

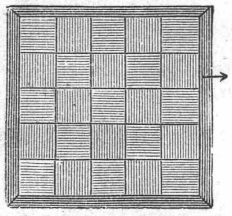


Schweizer. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik, Wildegg
RILLIET & KARRER.
Patent Nr. 9080.

Xylolith feuersicher, warm.

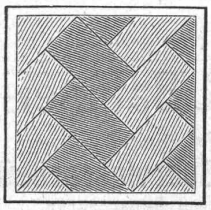
Steinholz schalldämpfend solid.

Auf Zementbeton
in Mörtel verlegt
in allen Formaten von 50/50 cm abwärts.



Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.



F. W. Smallenburg,
Zivil-Ingenieur,
Bendlikon-Zürich.

Beratung in technischen Fragen; Ausarbeitung und Begutachtung von Projekten; Aufstellung von Kostenvoranschlägen. — Eisenbahnbau, Wasserversorgungen. Konzessionsanfragen.

Referenzen von ausgeführten Werken: La Goule, Sonceboz, Moutier, Arosa, Linthal, Biel-Leubringen, St. Imier-Sonnenberg u. s. w. stehen zu Diensten.

Heliographie- & Paus-Papiere
Lichtpausen
in Heliographie
und in

liefern
Hatt & Cie., Zürich,
Unterer Mühlesteg 2. Telephon 4146.

Felsenauer

Zementgips *(Estrichgips) nach eigenem Verfahren hergestellt. Bewährtes Material für feuersichere, fugenlose Fussböden, Wandverputz etc. Billigste und beste Unterlage für Linoleum.*

Baugips *prima Qualität.* ***Gipsbausteine.***

Gipsdielen *eigenen Systems ermöglichen zu jeder Jahreszeit die rascheste Herstellung trockener, feuersicherer Wohnräume, Fabrikbauten etc.*

und Schilfbretter

Spezialfabrikation der

Gips-, Gipsdielen- und Mackolith-Fabrik, A.-G., Felsenau (Aargau)
Bureau: Zürich II, Freigutstrasse 16.
Prospekte, Referenzen und Atteste zu Diensten.